



Die doppelseitige Übergangskonstruktion verbindet die Ortbetonschutzwand LT 102 ME (H2 W1) mit der HP 180/Typ 90 Step (H2 W5) aus Betonschutzwandfertigteilen.

Die Ortbetonschutzwand der Übergangskonstruktion hat eine auf 5 Meter Länge verstärkte Bewehrung mit 4x Ø 20 aus Edelstahl. Die drei oberen Bewehrungsstäbe werden an die Bewehrung 3 x Ø 14 der angeschlossenen Ortbetonschutzwand LT 102 angeschweißt. Der untere Bewehrungsstab endet nach 5 Metern.

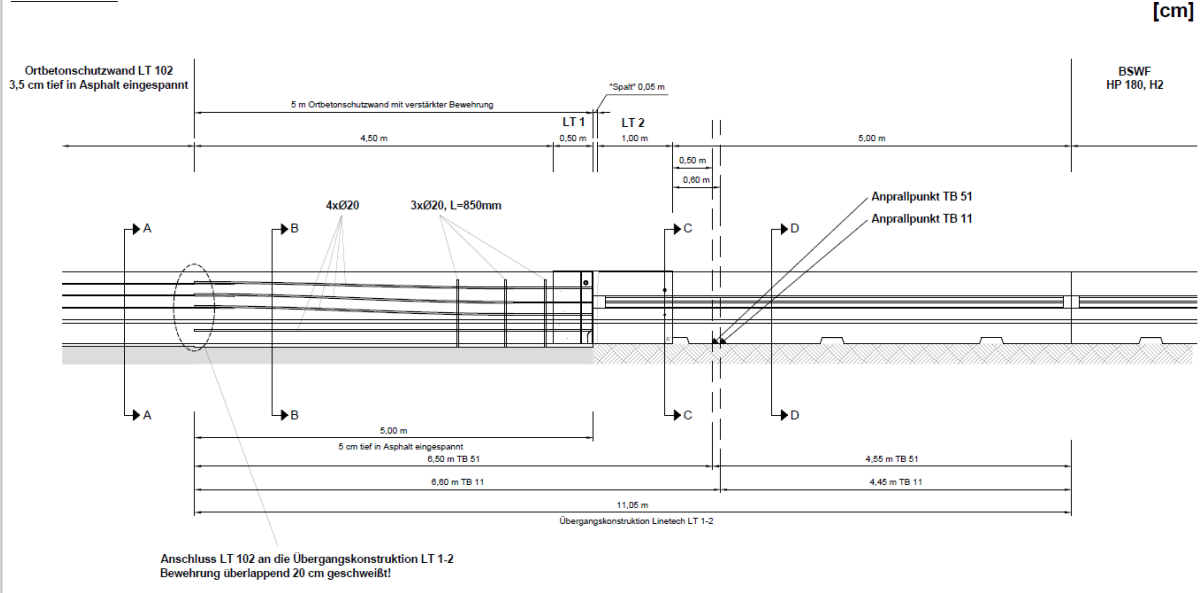
Die Bewehrung der verstärkten Ortbetonschutzwand wird in den LT 1 eingeführt und mit den Bewehrungsstäben des LT 1 (4x Ø 20) kraftschlüssig verschweißt. Der LT 1 wird dann an die Ortbetonschutzwand anbetoniert.

Das Betonschutzwandfertigteilelement wird werkseitig in die Stahlhaube LT 2 eingepasst und als Einheit ausgeliefert. Die Stahlhaube LT 2 wird mit Ihrem Schwert in die Nut des LT 1 eingeschoben (Nut-Schwert-Verbindung) und verbindet somit die beiden Betonschutzwände. Zur Sicherung der Verbindung wird die Schraube M27 eingeführt und mit der Mutter handfest (10-17 Nm) angezogen.

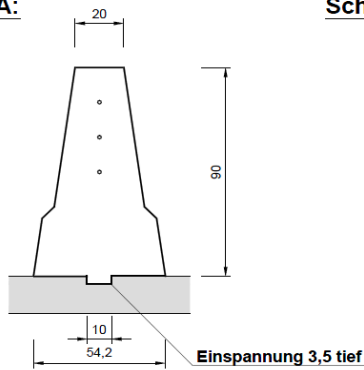
<i>Bezeichnung der Übergangskonstruktion</i>	LT 1-2 an LT 102 ME		
<i>Erstprüfung der ursprünglichen ÜK</i>	TB 11	F091312	Prüfbericht 09.TR.076-B/ML
	TB 51	F091411	
<i>BASSt-Begutachtung</i>	2010 7G 50		
<i>Hersteller</i>	Linetech GmbH & Co. KG		
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	LT 102 ME	M06-xx	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	HP 180/Typ 90 Step, 2-seitig	M06-08	
<i>Charakteristisches Material der ÜK</i>	BSWF: Beton C30/37 (LP), XD3, XF4, XC4, WA ÜK Hauben: Stahl S355 MC BSWO: Beton C30/37 (LP), XD3, XF4, XC4, WA Bewehrung: Stahl B500B NR 1.4482 (4486)		
<i>Breite der Übergangskonstruktion [m]</i>	0,55		
<i>Höhe der ÜK ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90		
<i>Länge der Übergangskonstruktion [m]</i>	11,05		
<i>Maximale seitliche Position des Systems [m]</i>	0,65		
<i>Maximale seitliche Position des Fahrzeugs [m]</i>	0,65		
<i>Maximale dynamische Durchbiegung [m]</i>	0,10		
<i>Geprüfte Systemgründung / -aufstellung</i>	BSWO über 5m 50cm eingespannt in Asphalt Haube LT 1 mit Betonfüllung (Füllung 50 mm eingespannt in Asphalt) Haube LT 2 frei auf Asphalt stehend BSWF frei auf Asphalt stehend		
<i>Bemerkungen</i>	Die Übergangskonstruktion LT 1-2 ist in der modifizierten Variante bis auf den unmittelbaren Anschluss der Bewehrung der BSWO an die Übergangskonstruktion mit der ursprünglichen Konstruktion identisch. Der Unterschied besteht lediglich in der Anzahl und in dem Durchmesser sowie dem Material der Bewehrungsstäbe der angeschlossenen BSWO LT 102.		
Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2: 2011-01			
<i>Normalisierter Wirkungsbereich W_N [m]</i>	---		
<i>Normalisierte Wirkungsbereichsklasse</i>	---		
<i>Normalisierte Fahrzeugeindringung V_N [m]</i>	---		
<i>Klasse der normalisierten Fahrzeugeindringung</i>	---		
<i>normalisierte dyn. Durchbiegung D_N [m]</i>	---		

Aufhaltstufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe
H2	W2	C

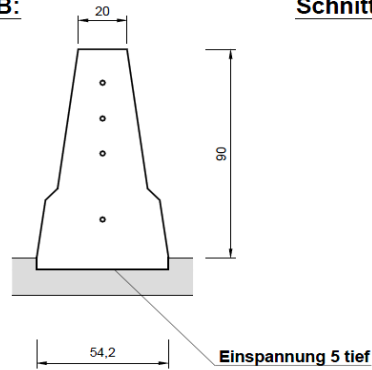
Seitenansicht:



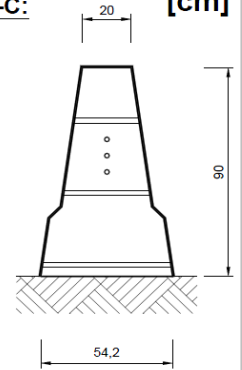
Schnitt A-A:



Schnitt B-B:



Schnitt C-C:



Schnitt D-D:

